

21 mobile learning / zeitgenössische kunstsammlung

Zeitgenössische Kunstsammlung



Adriana Czernin, *Woman (Investigation of the Inside)*, 2010, Aquarell, Bleistift, Tinte auf Papier, 250 x 150 cm, Belvedere, Wien

Was kann Kunst sein, und was kann sie bewirken? Hier lernst du zeitgenössische künstlerische Positionen kennen, ihre Anliegen, Themen und Methoden.

Das Sammeln von Kunst gehört neben dem Ausstellen, Vermitteln, Bewahren und Forschen zu den Hauptaufgaben eines Museums. Das Belvedere – 1903 als *Moderne Galerie* gegründet – verfolgt seit seiner Gründung das Ziel, zeitgenössische österreichische Kunst im internationalen Kontext zu sammeln. Die Sammlung beinhaltet heute rund 3000 Arbeiten, die ab den 1940er-Jahren entstanden sind, bis hin zu ganz jungen Positionen. Seit November 2011 werden die Werke dieser Sammlung in wechselnden Präsentationen im 21er Haus ausgestellt. Gemälde, Fotografien, Installationen, Objekte und Videoarbeiten geben einen Überblick über das Kunstschaffen der letzten 70 Jahre in Österreich.

Die Kunst unserer Zeit ist abwechslungsreich und innovativ, ihre Themen sind vielfältig und allgegenwärtig. Künstler beschäftigen sich mit Körper und Sprache, mit der Wirkung und Nutzung von Bildern aus Film und Fernsehen, Internet und Werbung und mit unserem Konsumverhalten. Sie hinterfragen Identität und gesellschaftliche Normen, brechen Grenzen auf und setzen Zeichen des Widerstands. Ausgewählte Arbeiten der Sammlung werden unter diesen thematischen Gesichtspunkten zusammengefasst und präsentiert. Zugleich werden dabei verschiedene künstlerische Methoden österreichischer und internationaler Künstler vorgestellt.

Was kann Kunst sein, und was kann sie bewirken? Die Werke aus der zeitgenössischen Kunstsammlung und die vorgeschlagenen Aktivitäten und Diskussionsgrundlagen sollen zum Nachdenken über die Anliegen der Kunst und zur Beschäftigung mit den Themen und Problemen unseres Alltags anregen.